

Protokoll

der 22. IBS-Mitgliederversammlung am 20. April 2007 in Hamburg

TOP 1 Begrüßung

Der Vorsitzende der IBS, Olaf Krüger, konnte zur Mitgliederversammlung 63 Teilnehmer begrüßen.

TOP 2 Kurzvorstellung der neu aufgenommenen IBS-Mitglieder

Die Unternehmen TRAIN 4 YOU GesmbH und InterRail AG wurden im Kreise der IBS begrüßt und stellten sich kurz vor.

TOP 3 Vorstellung des neu gewählten Vorstandes

Schwerpunkte des Rechenschaftsberichtes:

- Der Mitgliederstatus hat sich danach wie folgt entwickelt:

Mitgliederstatus		
Zeitpunkt	Mitglieder des Plenums	Assoziierte Mitglieder
April 2005	15	45
April 2007	17	49

- Zur Zeit sind Mitglieder aus 14 Ländern in der IBS organisiert.
- Dem Vorstand gehörten in der Legislaturperiode an:
 - **Vorsitzender:** Olaf Krüger (Kühne + Nagel)
 - **Vorstand Öffentlichkeitsarbeit:** Gerald Binz (ATG/CTL)
 - **Vorstand Arbeitsgruppen/International:** Fritjof Jonas (Express Scandinavia)
- Die Arbeit des Vorstandes wurde unterstützt durch
 - Steffi Schmidt/Cornelia Thiel (Assistenz des Vorstandsvorsitzenden)
 - Klaus Smula (Öffentlichkeitsarbeit)
- Das Logo der IBS wurde an die europäische Ausrichtung angepasst.

- Der Vorstand nahm an zahlreichen Foren und Kongressen verschiedener Veranstalter mit eigenen Beiträgen teil. 7 Seminarvorträge auf Weiterbildungsveranstaltungen fanden statt.
- In verschiedenen Fachbüchern und Zeitschriften wurden 13 Artikel veröffentlicht.
- In der Legislaturperiode waren 10 Arbeitsgruppen der IBS tätig.
- Die Leitung und der Einsatz der Länderbeauftragten soll künftig über das Sekretariat der IBS erfolgen.
- Mit der Organisation FERRMED wurde ein gegenseitiger Mitgliederstatus ohne Beitragszahlungen vereinbart.
- Die Mitarbeit der IBS im „House of Rail“ ist vorbereitet.
- Mit der CER in Brüssel haben mehrere Gespräche stattgefunden. Die CER bietet für die Bearbeitung gemeinsam interessierender Themen die Nutzung des Back Offices in Brüssel auch für die IBS an.
- Der Finanzstatus der IBS kann als solide bezeichnet werden,.
Kontostand 31.12.2006 = 49.742,89 €, Stand 10.04.2007 = 102.502,54 €
- Beitragserhöhungen sind nicht vorgesehen.

Entlastung und Neuwahl des Vorstandes

- Klaus Smula stellte den Antrag, dem Vorstand Entlastung zu erteilen. Der Vorstand wurde von der Versammlung einstimmig entlastet.
- Zur Neuwahl wurden vorgeschlagen:
 - Olaf Krüger,
 - Gerald Binz
 - Fritjof Jonas
 - Leopold Holzinger.
- Herr Holzinger stellte sich **nicht** als Kandidat zur Verfügung.
- Die Herren Krüger, Binz und Jonas stellen sich für die Wiederwahl zur Verfügung.
- Fritjof Jonas kandidiert mit der Massgabe, dass ihm kein direkter Zuständigkeitsbereich als Vorstand zugewiesen wird, er steht für **Sonderaufgaben** zur Verfügung.

- Die anschließende Abstimmung erfolgte per Akklamation und ist einstimmig.
- Alle 3 Kandidaten nahmen das Amt an.
- Die drei neu gewählten Vorstandsmitglieder zogen sich zu einer kurzen Beratung zurück, um den Vorstandsvorsitzenden zu wählen.
- Es wurde bekannt gegeben, dass Olaf Krüger zum Vorstandsvorsitzenden gewählt wurde.
- Damit ist der neue Vorstand der Alte:
 - **Olaf Krüger**, Vorsitzender
 - **Gerald Binz**, Öffentlichkeitsarbeit
 - **Fritjof Jonas**, Sonderaufgaben

Beschluss zur Neuorganisation des Vorstandes und Vorstandssekretariates

„Die Arbeit des IBS-Vorstandes muss neu organisiert und strukturiert werden“.

Das ist eine Kernaussage im Rechenschaftsbericht von Olaf Krüger. Danach muss die Arbeit des Vorstandes anders verteilt werden.

Vorschlag:

- Die Arbeit in Berlin wird umgeschichtet.
- Das Sekretariat in Berlin wird **halbtags** (hauptamtlich) durch Frau Thiel besetzt.
- Die Kosten tragen je zu Hälfte Kühne + Nagel und IBS.
- Für die neue Organisation stellt IBS **25.000 EURO**/Jahr zur Verfügung, davon 22.000 € Sekretariat in Berlin und 3.000 € für Bürotätigkeit in Mainz (V Binz, Öffentlichkeitsarbeit)

Der Vorschlag wurde von der Versammlung einstimmig angenommen und die Umsetzung beschlossen.

TOP 4 Öffentlichkeitsarbeit

Logistikmesse München 2007

- Die IBS wird vom 12. bis 15.06.07 mit einem eigenen Stand (Halle B 6, Stand 300) vertreten sein.

- Alle IBS-Mitglieder sind auf den Messestand eingeladen. Nach Vorabsprache mit Herrn Smula kann eine Besprechungsmöglichkeit für Kunden- oder Partnergespräche vereinbart werden.

IBS-Förderpreis

- Tagung der Jury und Ermittlung der Preisträger am 21.05.07 in Berlin
- Preisverleihung am 12.06.07 um 16.00 Uhr auf dem Stand der CTL (Halle B 6, Stand 314)
- Die Bedingungen für den IBS-Förderpreis auf der nächsten Messe werden überprüft
 - Ggf. neue Skulptur
 - Ein Preis für ein umgesetztes Konzept + ein Preis für ein innovatives Konzept

TOP 5 Einführung des Qualitätszertifikates der IBS

- Berichterstattung: Frau Kaubisch (Transa Speditions GmbH)
- Die Grundsätze zur Erlangung des Qualitätszertifikates enthält die Anlage 1.

Prüfkommission

- 1 Vertreter der Firma Jerid, 1 Vertreter des VDV, Herr Yannick le Gars (IBS)
- Die Prüfung erfolgt durch 1 oder 2 Mitglieder der Prüfungskommission nach Festlegung des Vorstandes
- Die Erteilung des Qualitätszertifikates erfolgt auf der Grundlage des Prüfungsberichtes durch die Vertreter der Prüfungskommission sowie 2 Vorstandsmitglieder. Die Koordinierung der entsprechenden Sitzungen erfolgt durch das IBS-Sekretariat in Berlin

Bewerbungen

- Alle interessierten Firmen mit bahnspeditionellen Tätigkeiten (auch Nicht-IBS-Mitglieder) können sich beim Vorstand der IBS für die Erteilung des Qualitätszertifikates bewerben.

Kosten für die Auditierung:

Bewerber	1. Auditierung	Folgeauditierung
IBS-Mitglieder	1.000,00€	500,00 €
Externe Unternehmen	2.500,00 €	1.500 €

- Die Entwürfe der Urkunde und des Gütesiegels sind in den Anlagen 2 und 3 dem Protokoll beigelegt.
- **Als erste Unternehmen werden die IBS-Mitglieder Transpetrol GmbH und Transa Spedition GmbH auditiert / zertifiziert.**

Alle getroffenen Massnahmen für den Auditierungsprozess gelten zunächst für 1 Jahr, danach werden ggf. Anpassungen vorgenommen.

TOP 6 Mitgliedschaft der IBS im House of Rail

- Die IBS muss sich im Interesse einer besseren Koordinierung der Lobby im Eisenbahn-Güterverkehr stärker auf die Zusammenarbeit mit anderen Interessensvereinigungen orientieren.
- Eine Mitgliedschaft oder eine enge Zusammenarbeit mit dem House of Rail (Mitglieder: ERFA, F & L, ERFCP und UIP) wäre eine zielführende Massnahme.
- Einige Mitglieder schlagen zunächst eine Sondierung der Beitrittsbedingungen und der Zielstellungen des House of Rail vor.
- Der Vorsitzende des Vorstandes erhält den Auftrag, sowohl die Möglichkeiten einer Mitgliedschaft als auch einer engeren Zusammenarbeit mit dem House of Rail zu sondieren.

TOP 7 Zusammenarbeit mit der CER

- Neben einer Mitgliedschaft (ggf. Zusammenarbeit) mit dem House of Rail empfiehlt der Vorstand auch eine engere Zusammenarbeit mit der CER (Interessensvertretung für die staatlichen und einige private Bahnen Europas).
- Hintergründe:
 - Im überwiegenden Teil der Standpunkte zur Entwicklung des europäischen Eisenbahn-Güterverkehrs stimmen CER und IBS überein (u. a. Infrastrukturentwicklung, Verbesserung Interoperabilität, Anlastung Fahrwegkosten usw.)
 -

- Das CER bietet für die Erarbeitung gemeinsamer Standpunkte das Back Office in Brüssel und einen regelmässigen Informationsaustausch an.
- Die Zusammenarbeit müsste jedoch konkretisiert werden.
- Der Vorsitzendes des Vorstandes erhält das Mandat, Möglichkeiten einer engeren Zusammenarbeit mit dem CER trotz unterschiedlicher Auffassungen in mehreren Punkten (insbesondere zur Liberalisierung) zu sondieren.

TOP 8 Berichte der Arbeitsgruppen

Arbeitsgruppe 1 a/ b (Private Logistikwagen / Private Wagen, Massengüter)

- Beide Arbeitsgruppen werden zusammengelegt.
Leiter: Herr Krüger
- Aktueller Sachstand siehe Anlage 4
- Die Arbeitsgruppe fungiert künftig als Arbeitsgruppe 1

Arbeitsgruppe 1 c (Bahneigene Wagen)

- Die Arbeitsgruppe wird aufgelöst und in die künftige Arbeitsgruppe 2 überführt.
- Leiter: Herr Löffert
- Mitarbeiter der Arbeitsgruppe:
 - Herr August (Kühne + Nagel)
 - Herr Ferk (Railog)
 - Herr Findeis (DHL)
- Thema: Die Optimierung des Waggoneinsatzes sowie der Rundläufe im Verkehr mit Südosteuropa
- Die Arbeitsgruppe wird die Bahnen Railion, RCA sowie MARFA (Rumänien) mit einbinden.
- Ggf. könnte auch ein Mitarbeiter der CER diese Arbeitsgruppe begleiten.

Arbeitsgruppe 4 (Carrier evaluation / Kooperationsbörse Ladekapazitäten)

- Die Arbeitsgruppe 4 hat aufgrund der Erkrankung von Herrn Blümer (Hoyer GmbH) seit der letzten Mitgliederversammlung keine Aktivitäten unternommen.

- Die Aktivitäten privater Bahnen, die Informationsbörse der IBS in Anspruch zu nehmen, sind weiterhin gering.
- Die Herren Krüger und Blümer werden zur Intensivierung der Zusammenarbeit Kontakt mit der ERFA und dem Netzwerk Privatbahnen in Deutschland aufnehmen und kurzfristig zusätzliche Informationen in die IBS-Datenbank einspeisen zu können.

Arbeitsgruppe 5 (Qualitätssiegel IBS)

- Siehe Festlegungen zu TOP 5

Arbeitsgruppe 6 (Fördermittel im europäischen Eisenbahn-Güterverkehr)

- Die bestehende Übersicht über die aktuellen Fördermittel-Möglichkeiten wird zur nächsten Tagung überarbeitet.
- Herr Krüger übergibt ein Informationsmaterial über die nächste Stufe des Marco Polo-Projektes und weist die IBS-Mitglieder auf eine termingerechte Anmeldung hin.

TOP 9 Berichte der Länderverantwortlichen

- Die Berichte der Länderverantwortlichen erfolgte erstmalig aufgrund eines vom Vorstand vorgegebenen Kataloges. Die Berichterstattung war äusserst informativ.
- Die Berichterstattungen für die Länder Schweden / Norwegen, Finnland, Polen, Tschechien / Slowakei, Spanien / Portugal und Frankreich sind in den Anlagen 5 - 10 enthalten. Die noch ausstehenden Berichte für die Länder
 - Deutschland (Herr Löffert)
 - Österreich / Rumänien / Bulgarien (Herr Holzinger)
 - Schweiz / Italien (Herr August)
 - Benelux (Herr de Cnijf)
 - Ex-Jugoslawien (Herr de Lindegg)werden auf der nächsten IBS-Mitgliederversammlung vorgetragen.

TOP 10 IBS-Mitglieder stellen sich vor

Die Präsentationen der Firma InterRail AG und Aprixon Information Services GmbH enthalten die Anlagen.



- 8 -

Die 25. IBS Plenumssitzung und 23. Mitgliederversammlung finden am 11. und 12. Oktober 2007 in Gdansk (Polen) statt.

Im Rahmen einer Eisenbahnmesse soll zudem ein Workshop mit dem polnischen Spediteurverband organisiert werden. Ansprechpartner für das IBS-Sekretariat ist Herr Gojski (Trade Trans Speditions GmbH).

Interessengemeinschaft der Bahnspediteure e.V.

Olaf Krüger

Vorsitzender des Vorstandes

- Versand per E-Mail; gilt ohne Unterschrift -